

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 21.07.2016

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.07.2016
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:26 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag

Vertretung für Herrn Dietrich Hermann

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Franziska

Schlier

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen folgende Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 02.06.16, 23.06.16 und 07.07.2016

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 02.06.2016, 23.06.2016 und 07.07.2016 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Auftragsvergaben

2.1. Abbruch der bestehenden Halle und Neubau einer Zweifeldschulsporthalle im Deusterpark; hier: Vergabe der Abbrucharbeiten

Oberbürgermeister Müller erläutert kurz die Sachlage und informiert über den im Vorfeld eingegangenen Dringlichkeitsantrag der Bayern Partei bezüglich des Baumbestandes in unmittelbarer Umgebung der Deusterhalle. In diesem Zusammenhang wurde ein Ortstermin vereinbart. Bezüglich des gefundenen Kompromisses übergibt er das Wort an den Antragssteller und bittet um dessen Stellungnahme.

Stadtrat Hartmann informiert über den Ortstermin mit Vertretern des Bauamtes, der Stadtgärtnerei, des Bund Naturschutzes sowie Herrn Marstaller, indem der Kompromiss gefunden wurde, die Ersatzpflanzung von sieben auf zehn mittelgroße Bäume auszudehnen. Bezüglich der Standortfindung werden der Bund Naturschutz und er selbst mit eingebunden, da auf dem Schulgelände nicht alle untergebracht werden können. Auf Grund dieser Einigung sei der Dringlichkeitsantrag hinfällig, teilt Stadtrat Hartmann mit.

Bauamtsleiter Graumann geht kurz auf den Sachvortrag ein, informiert, dass das wirtschaftlichste Angebot die Firma Eckert GmbH (Lauda-Königshofen) abgegeben habe und bittet das Gremium, dem Beschluss zuzustimmen, sodass die Auftragsvergabe umgehend erfolgen und der Abriss während der Sommerferien abgeschlossen werden kann.

Stadträtin Glos regt an, im Nachgang zum Abriss einen einzigen Zugang über die Treppenanlage am vorderen Eingang des Gebäudes einzurichten und den öffentlichen Durchgang über den Pausenhof zu schließen.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/159 wird Kenntnis genommen.

2. Für die Abbrucharbeiten erhält das Unternehmen Eckert GmbH, aus Lauda-

Königshofen den Auftrag.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 94.985,80 € (brutto).

3. Sonstiges

3.1. Mündliche Information durch Bauamtsleiter Graumann; Halbjährliche Statistik über Baugenehmigungen

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass durch das Bauamt künftig halbjährlich eine Sachstandsinformation zu den Baugenehmigungen erfolgen werde. Er bezieht sich kurz auf den aktuellen Stand, zeigt die umfangreiche Aufgabenmenge auf, weist auf die erforderliche personelle Leistung hin und erklärt, dass die aktuelle Statistik dem Gremium noch in schriftlicher Form zugehen werde.

Aus dem Gremium kommt die grundsätzliche Bitte, Eingangsbestätigungen bei eingehenden Bauanträgen und Voranfragen aus bürgerfreundlichem Aspekt zu verschicken.

3.2. Bitte von Stadtrat Steinruck; Sicherheitsvorkehrung Spielplatz Grünfläche Bleichwasen

Stadtrat Steinruck weist daraufhin, dass er schon mehrfach bemerkt hat, dass Kinder am Spielplatz am Bleichwasen durch die Hecke schlüpfen können. Wegen des Autoaufkommens bei Veranstaltungen der „Main-Side“ sowie durch das Anfahren der Wohnmobillisten und des nicht einzuschätzenden Bereiches hält er die Situation für äußerst gefährlich und bittet um Anbringung eines Zaunes.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass es auf Grund des Hochwassergebietes schwierig sei, wird es aber prüfen lassen, welche Vorkehrungen möglich wären.

3.3. Hinweis von Stadträtin Glos; Anschaffung Gießkannen Alter Friedhof

Stadträtin Glos informiert, dass sie mehrfach von Bürgern darauf aufmerksam gemacht wurde, dass es am Alten Friedhof kaum mehr Gießkannen gebe.

Stadtrat Böhm sagt zu, dass sich die Interessengemeinschaft Alter Friedhof darum kümmern werde.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:54 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführerin

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Franziska Schlier
Verwaltungsfachangestellte